

**HANSJÖRG**  
**Good**  
HEIZUNG • Sanitär • Service

Sarganserstrasse 9 (Druck-Gebäude)  
8887 Mels  
Telefon 081 723 10 62  
Natel 079 610 46 00

**20 Jahre Weltklasse-Golf**

André Bossert ist neuer Botschafter des 20. Swiss Seniors Open sowie des Grand Resorts Bad Ragaz. SEITE 34



Schwarzkopf PROFESSIONAL

coiffure hausi  
HAIRSTYLING FOR YOU

T 081 723 41 41  
[www.coiffurehausi.ch](http://www.coiffurehausi.ch) | Sargans



## Felssturz im Murgtal

Zwei mehrere tausend Tonnen schwere Felsbrocken – im Bild zu erkennen – donnerten am letzten Dienstag im Murgtal in Richtung Merlenweiher. Es kam zu Beschädigungen, und kurzzeitig war die Wasserfassung ausser Betrieb, wodurch kein Wasser mehr in den Merlenweiher fliessen konnte. SEITE 3

## Hohe Ziele

Marcelo Rebelo de Sousa ist Portugals neuer Präsident. Er will das gespaltene Volk wieder vereinen.

SEITE 31



Bilder Christoph Barbisch, Keystone und pd

### Wetter heute

Sarganserland  
1°/11°  
Seite 20

Inhalt		
Gemeinden	2	Markt 21
Sarganserland	3	Kultur 23
Region	15	Nachrichten 30
TV-Programm	16	Sport 33

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: [redaktion@sarganserlaender.ch](mailto:redaktion@sarganserlaender.ch)  
Anzeige: 9906 Expl. Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: [abonnemente@sarganserlaender.ch](mailto:abonnemente@sarganserlaender.ch)  
Inserate: Publicitas AG | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 058 680 91 30 | Mail: [mels@publicitas.ch](mailto:mels@publicitas.ch)



## Gemeinde Bad Ragaz macht gut zwei Millionen Gewinn

2015 war aus Sicht der Politischen Gemeinde Bad Ragaz finanziell ein Erfolg. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von fast 2,2 Mio. Franken. Gerechnet wurde mit einem Verlust von rund 800 000 Franken.

**E**in bedeutender Faktor für den finanziellen Erfolg sind zusätzliche Erträge bei den Steuern, wie der Gemeinderat mitteilt. Allein die Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern übertreffen das Budget um 1,4 Mio. Franken. Mehreinnahmen gab es auch bei den Grundstückgewinnsteuern (0,4 Mio.) und den juristischen Personen (0,3 Mio.). Der Rest der total knapp 3,4 Mio. Franken Mehreinnahmen gegenüber dem Bud-

get verteilt sich auf zahlreiche Bereiche. Diesem Betrag steht eine Überschreitung der budgetierten Ausgaben von 379 000 Franken gegenüber. Unter dem Strich beträgt die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag damit fast auf den Punkt drei Millionen Franken.

### Geringe Neuverschuldung

Weiter weist der Gemeinderat darauf hin, dass die Neuverschuldung trotz hoher Investitionen im 2015 (brutto 6,4 Mio., netto 5,9 Mio. Franken) nur ge-

ring gestiegen ist. Konkret stieg die langfristige Verschuldung von 6,6 Mio. auf 8,5 Mio. Franken. Die kurzzeitige Erhöhung der Verschuldung sei für Bad Ragaz verkraftbar.

### Hohe Investitionen

Speziell auch dann, wenn man die grossen Investitionen in die Infrastruktur berücksichtigt, die 2015 getätigt worden seien. Dazu gehören etwa der Schulhausneubau Bahnhofstrasse 16, der Neubau der Sandbrücke, die Sanie-

rung der Fläscherstrasse, verschiedene Landerwerbe sowie die Beteiligung bei der Pizolbahnen AG. (rv/pd) Seite 3

«Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt fast drei Millionen Franken.»

weiterbilden...weiterkommen

Computerschule Sargans

081 720 02 50 [www.tima.ch](http://www.tima.ch)

**JOE WALSER**  
bisher | Reallehrer | Sargans

**MONIKA GAUER**  
Altgemeinderätin, Sozialpädagogin, Rebbäuerin | Sargans

**NICKY STETTLER**  
Badmeister, Student | Flums

**BRIGITTA GRUBER SCHLUMPF**  
Familienfrau, Vizepräsidentin Schulrat | Vilters

**DARIO JABLANOVIC**  
Student Germanistik und Geschichte | Walenstadt

## FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Liste 3  
SP und Gewerkschaften  
[www.sp-sarganserland.ch](http://www.sp-sarganserland.ch)

Heidi Hanselmann und Fredy Fässler wieder in die Regierung!





von Heinz Gmür

**E**xakt eine Woche ist es her, dass es im Murgtal gehörig gerumpelt haben muss. Am Dienstag, 19. Januar, abends gegen 22.38 Uhr rauschten oberhalb der Alp Merlen – die Abrissstelle befindet sich auf gut 1200 m ü. M. – zwei gehörige Brocken zu Tal und kamen schliesslich erst am Westrand des Ausgleichsbeckens zu ruhen.

Christoph Barbisch, Betriebsleiter des Elektrizitätswerks der Ortsgemeinde Murg, schätzt, dass der erste Felsbrocken, welcher im Bach landete, ein Volumen von rund 700 Kubikmeter hatte, was einem Gewicht von gegen 1900 Tonnen entspräche. Der Koloss landete im Bach, behinderte den Wasserabfluss und beschädigte die Bachabdichtung.

Der zweite Felsbrocken kam bei der Wasserfassung zum Stillstand. Barbisch schätzt sein Volumen noch zweibis dreimal grösser ein (1500 bis 2100 Kubikmeter), was ein Gewicht 4000 bis 5700 Tonnen ergäbe. Dieser Felsbrocken zerstörte den Bereich oberhalb des Stauwehrs (Umlenkwehr). Das eigentliche Stauwehr wurde beschädigt, möglicherweise auch verschoben, das Entnahmebauwerk wurde stark beschädigt und einen halben Meter gegen den Weiher verschoben. Zudem wurden diverse Armaturen zerstört oder beschädigt. In Mitleidenschaft gezogen wurden auch Weiherstrasse und Weiherabdichtung (Asphaltbelag).

#### Folgen und Sofortmassnahmen

Als direkte Folge des Zwischenfalls sei laut Barbisch die Wasserfassung ausser Betrieb gewesen, wodurch kein Wasser mehr in den Merlenweiher geflossen sei. «Das ist nicht dermassen aussergewöhnlich», erklärte Barbisch. Es komme öfters vor, dass der Bach einmal



Zerstörte den Bereich des oberen Stauwehrs des Merlenweihers: Der grössere der beiden Felsbrocken.

Bilder Christoph Barbisch

## Zwei Felsbrocken donnerten zu Tal

Der Zufluss zum Merlenweiher war zeitweise unterbrochen, das Kraftwerk Merlen-Plätz, oberhalb Murg, zwischenzeitlich ausser Betrieb.

durch Schneerutsche oder Lawinen verstopft werde. «Am Mittwochmorgen bemerkten wir, dass der Weiher sich über Nacht nicht gefüllt hatte, sahen nach und fanden die Erklärung für das Ausbleiben des Wassers».

Das KW Merlen-Plätz sei laut Barbisch in der Folge vorübergehend ausser Betrieb gewesen. Die ergriffenen Sofortmassnahmen hatten dann die Wiedereinleitung des zufließenden Wassers in den Merlenweiher zum Ziel. Ausserdem sei es darum gegangen, die Fassung provisorisch zu reparieren und die KW-Stufe Merlen-Plätz wieder

in Betrieb zu nehmen. Das sei bis zum Samstag gelungen, bestätigte Barbisch. Ausserdem seien die Planungsarbeiten für die Erneuerung, respektive Reparatur der gesamten Fassung und der Weiherabdichtung an die Hand genommen worden. Gegenwärtig könne man in Merlen nämlich witterungsbedingt keine grösseren Arbeiten ausführen, sagte Barbisch.

Der KW-Betriebsausfall hat finanzielle Konsequenzen: Je nach Reparaturverlauf könnten sie zwischen 50 000 und 300 000 Franken ausmachen. Die Kosten für den entstandenen Sach-

schaden beziffert der EW-Betriebsleiter auf mindestens 500 000 Franken.

#### Keine Seltenheit

Steinschläge seien im Gebiet Merlen keine Seltenheit, sagte Barbisch, «ein bis vier Kubikmeter grosse Brocken kommen jeden Frühling herunter». Aussergewöhnlich sei im jüngsten Fall die Grösse der beiden Felsbrocken. «In der Regel treten Felsstürze eher im Frühling auf und meist weiter nördlich auf dem Merlenboden. Auch zerfallen grosse Brocken vielfach auf ihrem Weg ins Tal.

## Bad Ragazer Steuerfuss bleibt bei 100 Prozent

Der sehr gute Jahresabschluss der Gemeinde Bad Ragaz wirkt sich auch auf die künftige Finanzplanung des Kurortes aus. Der Steuerfuss bleibt weiterhin auf 100 Prozent.

Bad Ragaz. – Wie der Gemeinderat dazu schreibt, erreicht dank dem positiven Jahresergebnis die Reserve für künftige Aufwandüberschüsse per 31. Dezember 2015 einen Betrag von 13 357 503.14 Franken. Aufgrund der gesunden finanziellen Lage könne der Steuerfuss der Gemeinde weiterhin auf 100 Prozent gehalten werden. Dies, obwohl der Gemeinderat noch nicht wisse, welche Auswirkungen das neue Rechnungsmodell, die Pflegefinanzierung oder auch die soziale Wohlfahrt in den kommenden Jahren bringen würden. Relativ klar sei dafür, dass das Finanzausgleichsgesetz in naher Zukunft keine wesentlichen Anpassungen erfahren werde.

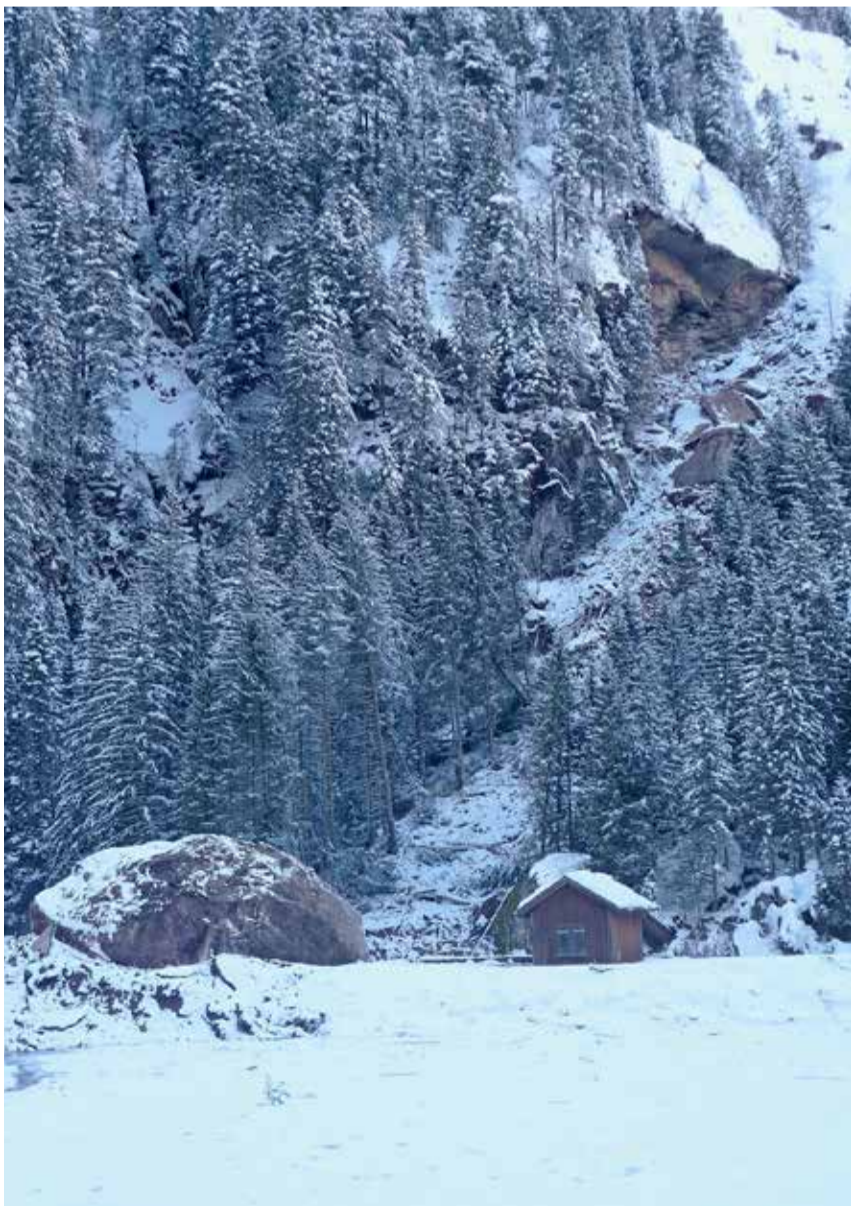
Wegen der relativ guten Finanzkraft werde Bad Ragaz deshalb auch weiterhin kaum Beiträge erhalten. Trotzdem: Mit einem Steuerfuss von 100 Prozent «ist die Gemeinde dennoch gut aufgestellt, um auch Grossprojekte stemmen zu können», zeigt sich der Gemeinderat überzeugt.

#### Hoher Investitionsbedarf

Für 2016 präsentiert der Gemeinderat einen ausgeglichenen Voranschlag. Die Gesamtausgaben sind mit 29,675 Mio. Franken budgetiert. Der Voranschlag enthält Bruttoinvestitionen von 11,41 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 9,21 Mio. Franken. Davon entfallen 2,73 Mio. Franken auf Bereiche der Spezialfinanzierung, die mit besonderen Abgaben finanziert werden. 6,48 Mio. Franken sind für Investitionen vorgesehen, die aus allgemeinen Steuermitteln zu finanzieren sind. Davon sind 3,3 Mio. Franken für den Bereich Verkehr budgetiert. Das grösste Vorhaben ist die geplante Gesamtansanierung des Schulhauses Bahnhofstrasse 22. Bei den Spezialfinanzierungen betreffen die grössten Projekte die Wasserversorgung (1,17 Mio.) und die Abwasserentsorgung (Kanalisation, 1,045 Mio.).

#### Weitere Grossprojekte

Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre (2016 bis 2020) enthält gemäss den ergänzenden Ausführungen des Gemeinderates drei grössere Investitionen zulasten des allgemeinen Haushalts: Es sind dies der Bau des Schulhauses Bahnhofstrasse 22 (5,95 Mio.), die Gesamtansanierung Bahnhofstrasse (6,0 Mio.) und die Sanierung des Mehrzweckgebäudes (2,65 Mio.). Trotz dieser Projekte könne der Steuerfuss beibehalten werden, so nicht unvorhersehbare grössere Belastungen auf die Gemeinde zukämen. (rv/pd)



Kam unmittelbar bei der Wasserfassung zum Stillstand: Den grösseren der beiden Felsbrocken konnte nichts aufhalten.



Kam im Bett des Murgbachs zu liegen: Der kleinere, gegen 1900 t schwere Felsbrocken (Bild unten), in der Gesamtansicht oben im Hintergrund, der grössere Brocken am Bildrand.

